

Sonderzeichen für ausländische Namen in SchILD einfügen

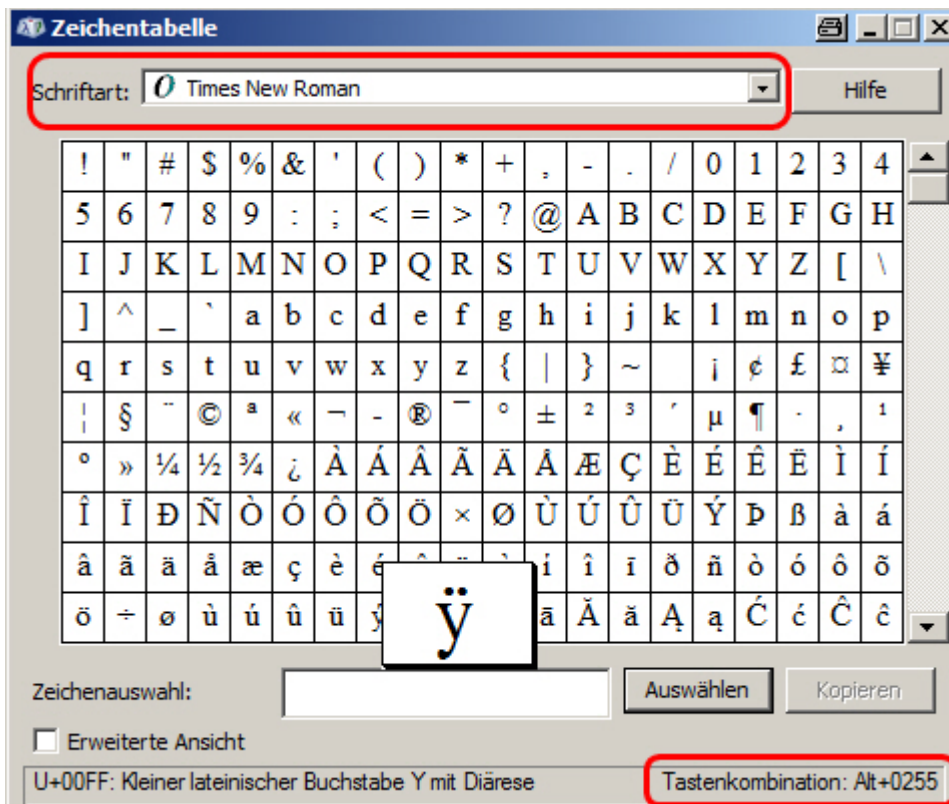
Ab SchILD-Version 1.7.73.7 besteht die Möglichkeit, auch ausländische Familien- und Ortsnamen mit Zeichen, die in der deutschen Schreibweise nicht vorkommen, korrekt in der landesüblichen Schreibweise in die Datenfelder von SchILD einzugeben.

Grundlage hierzu ist der Unicode, ein internationaler Standard, mit dem die Anzahl der druckbaren Zeichen vergrößert werden kann. (Im ASCII-Code können nur 256 Zeichen gedruckt werden. Weitere Details unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Unicode>)

Zur Eingabe dieser Sonderzeichen gibt es zwei Wege:

- In der SchILD-Version 2.0.17.1 und höher können Sie über -> Extras -> „Zeichentabelle von Windows aufrufen“ direkt auf die unten dargestellte Zeichentabelle zugreifen.
- Nutzer älterer SchILD-Versionen rufen in Windows XP, VISTA und Win 7 die Tabelle mit allen verfügbaren Zeichen auf über -> Programme -> Zubehör -> Systemprogramme -> Zeichentabelle auf.
In Windows 10 geht der Weg über -> Programme -> Windows-Zubehör -> Zeichentabelle .

Nach dem Aufruf wählen Sie das gewünschte Sonderzeichen durch -> Doppelklick oder durch -> Anklicken -> Auswählen aus.



Sie können so auch einen ganzen Namen schreiben. Anschließend markieren Sie das Sonderzeichen oder den ganzen Namen im Feld Zeichenauswahl und klicken auf -> Kopieren (Alternative: STRG+C). Den so kopierten Buchstaben oder Namen fügen Sie dann in das entsprechende Feld in SchILD ein. (-> mit rechter Maustaste ins Eingabefeld klicken -> Einfügen oder STRG - V für Einfügen. Achtung: Der Weg über die rechte Maustaste -> Einfügen funktioniert

nicht bei den Erzieherdaten, da dort die rechte Maustaste für andere Befehle genutzt wird.)

Jedes dieser Zeichen hat eine eigene Nummer. Wenn Sie die Nummer des Zeichens kennen bzw. aus einer entsprechenden Tabelle herausuchen können, lässt sich das Eingabeverfahren vereinfachen:

Gehen Sie mit dem Cursor in das Datenfeld von SchILD, in dem Sie das Sonderzeichen eingeben wollen. Nun drücken Sie die ALT-Taste und geben bei gedrückter ALT-Taste im Nummernblock die entsprechende Zahl ein. Wenn Sie jetzt die ALT-Taste wieder loslassen, erscheint das Sonderzeichen an der vorher ausgewählten Stelle.

Ein Hinweis:

Diese Angaben beziehen sich auf SchILD Version 2.0.24.2.
Bedingt durch die Weiterentwicklung von SchILD sind bei künftigen neueren Versionen Abweichungen im Arbeitsablauf und bei den einzelnen Auswahl Fenstern möglich.